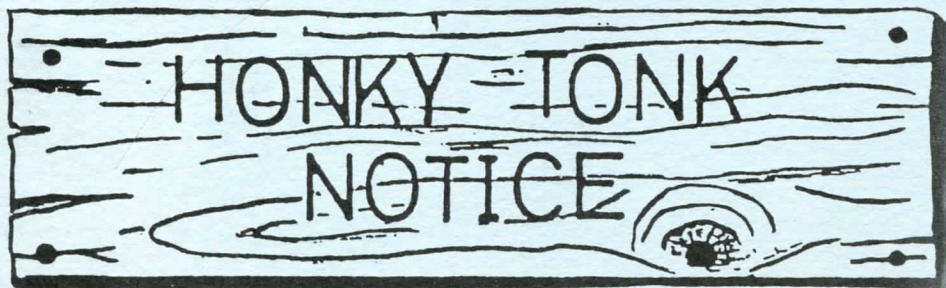
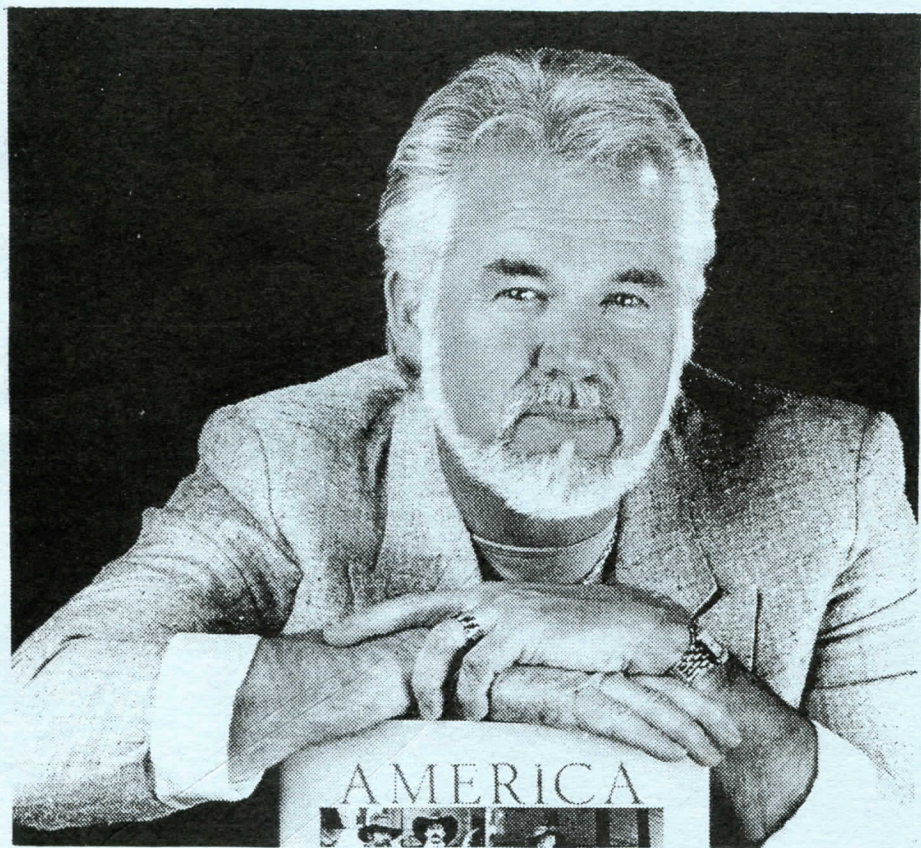




# COUNTRY & WESTERN CLUB BERN

Switzerland

Nr. 21/Juli 1989



# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER

COUNTRY & WESTERN CLUB BERN

Postfach 267

CH-3097 Bern

PC 30-35662-6

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Präsident	037 / 43 28 70	Andy Zahnd
Vizepräsident	031 / 34 10 04	Tony Baumgartner
Kassiererin	031 / 58 64 10	Jacqueline Obwieser
Sekretär	031 / 88 02 85	René Hugi
Beisitzer	031 / 57 53 00	Roland Stettler (provisorisch)
	031 / 80 32 51	Martha Amstutz
	031 / 23 69 87	Lotti Hutmacher

## REDAKTIONSRICHTLINIEN

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion nur bedingt die Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

## TITELBILD

Kenny Rodgers

## REDAKTION

Lotti Hutmacher  
Fabrikstr. 43  
3012 Bern

Tf 031 / 23 69 87

Auflage: 300 Exp1

## MITARBEITER AN DIESER NUMMER

Amstutz Martha  
Baumgartner Marga  
Baumgartner Tony  
Clerc Monika  
Hugi René  
Hugi Rosemarie  
Wüthrich Jürg  
Zahnd Andy  
Zahnd Maggie

# «PRESI - CORNER»

Hallo Zäme

Heute möchte ich einmal über etwas ganz anderes schreiben. Wie ihr ja wisst, verhandle ich mit all den Bands bei unseren Anlässen. Da ich (leider) nie zufrieden bin, möchte ich dem Publikum immer etwas spezielles bieten. Letztes Jahr zum Beispiel den Song "Young Country", bei dem die meisten an der letztjährigen Country Night mitgesungen haben.

Dieses Jahr möchte ich etwas anderes bieten. Uns ist es ja gelungen, die wohl bekanntesten Vertreter der lokalen (texanischen und kalifornischen) Honky Tonk Szene für ein Konzert bei uns zu verpflichten. Nun wäre mein Wunsch, George Highfill und Clay Blaker einmal (ganz speziell für die Country Night) zusammen im Duett auftreten zu lassen. Nur ein Song sollte es sein, der etwas aussagt und der zu beiden Sängern passt. Die Sache war nicht einfach, viele Stunden am Plattenteller waren da nicht zu vermeiden, und siehe da, ich glaube ich habe den Song für die beiden gefunden. Er heisst "Bar Room Buddies" und wurde im Film von Clint Eastwood "Bronco Billy" veröffentlicht. Im Film allerdings singen Clint Eastwood und Merle Haggard den Song.

Nun kam ja eigentlich erst die Arbeit. Ein erstes Gespräch mit Clay Blaker war sehr positiv und so sandte ich ihm ein Demo-Tape von diesem Song. Nun gilt es für die Texas Honky Tonk Band diesen Song zu lernen. Meine nächste Aufgabe wird es nun sein, George Highfill davon zu überzeugen, dass der Song "es in sich hat" und dass er zusammen mit Clay den Song auch wirklich singt.

Wir werden auf die 5. Country Night warten müssen, um zu sehen, ob sich die beiden Stars einigen konnten und ob sie den Song "Bar Room Buddies" auch wirklich zusammen singen. Ich freue mich auf jeden Fall, wenn mir dieses Experiment gelingen würde.

Auf gutes Gelingen & keep it friendly

Andy





alk

Spezialisiert  
in

# US Western Wear

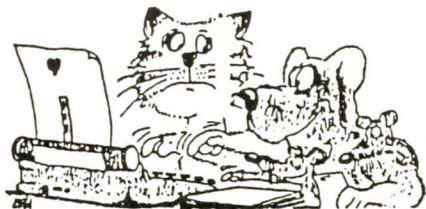
immer aktuell  
immer dabei

Jeans-, Army-  
und Trend-Mode

Vorverkauf

little  
big  
shop

M.+M. Zahnd  
Hauptbahnhof SZB/VBW-Station  
Bern Telefon 031 22 32 28



## CLUB-NOTICE

- Freiwillige Helfer gesucht:
  - . für die diesjährige Country Night, 21.10.1989;
  - . ebenso für das Rock- & Country Festival vom 9./10. September 1989 im Wankdorf Stadion Bern;
  - . auch für die Betreuung des CMFS Standes an den diversen Country Anlässen rund um Bern.

Bitte melden bei Tony. Tf 34 10 04.

- Unsere Vorstandsmitglieder Lotti und Martha betätigten sich als gemeinnützige Helferinnen: anlässlich des Frutigen-Festivals betreuten sie einen der zahllosen Betrunkenen, der morgens um 03.00 h beim besten Willen "?" sein Zelt nicht mehr finden konnte. Schuld daran war wohl nicht der klare Sternenhimmel sondern eher die geistige Umnachtung.



- Marga und Tony erlebten in Bad Ischl, anderen Gerüchten zum Trotz, nicht nur Hagel, Regen, Wind und Kälte, sondern auch wunderschöne Musik. Speziell erwähnt sei hier Hank Thompson, dessen Auftritt alleine die Reise Wert gewesen wäre. Musikalisch wurde die Schweiz von Claudia und ihrer Band vertreten.



Direkt aus den

**USA**

Grosse Auswahl

**Country + Bluegrass**

Schallplatten



**phonovox**

*Neuengasse 8, 3011 Bern  
Telefon 031 22 12 28*



Hello  
Folk's



Gesucht!



# „Tombola-Preise“

Für die Tombola unserer  
5. Int. Country Night  
am 21. Okt. 1989.



Anzahl Preise bitte bis 14. Okt.  
bei René Hugli Tel. 88'02'85  
anmelden.



Danke!

# Zum Gedenken seines 10. Todestages

## JOHN WAYNE

Am 12. Juni 1979 starb einer der grössten Helden des Western Film's.

Er war der Inbegriff des Cowboy's, der verkörperte Mythos des amerikanischen Westens.

Am 26. Mai 1907 erblickte er in Winterset (Iowa) als Sohn des Apothekers Clyde und Mary Margaret Morrison-Brown das Licht der Welt. Er wurde auf den Namen Marion Michael getauft.

Seine Jugendzeit war hart, da die Familie immer am Existenzminimum herum knabberte.

Schon als Elfjähriger trug er Zeitungen aus, um etwas dazu-zu-verdienen. In dieser Zeit bekam er auch den Spitznamen "Duke", den er seinem Hund, welcher Duke hiess, verdankte. Sein Hund riss immer wenn er konnte aus und lief zu den Feuerwehrhäusern. Alle Feuerwehrleute kannten den Hund Duke aber seinen Herrn nicht, so nannten sie ihn auch Duke.

Duke war auch ein guter Footballspieler in der High School. Um sein Jurastudium zu finanzieren nahm er einen Job als Kulissenschieber bei dem Fox Studio an. Als er sich 1927 an der Schulter verletzte, Muskel- und Bänderriss, riet ihm der Regisseur John Ford, er solle doch das Studium abbrechen und beim Filmstudio arbeiten.



So verliess er die University of Southern California und liess sich bei Fox als Requisiteur anstellen. Ein halbes Jahr schleppte er Kulissen umher, als er endlich von Ford eine sehr kleine Nebenrolle in "Hangman's House" erhielt.

In den nächsten drei Jahren folgten unwichtige Komparsenrollen in verschiedenen Filmen.

1930 erhielt er die Hauptrolle und auch den Namen, in dem Drei-Millionen-Projekt: The Big Trail (Der grosse Treck). Der damalige Produktionschef Sheehan taufte Marion Michael Morrison in John Wayne um.

1933 heiratete John Josephine Saenz "Josie" aus Pasadena. Josie schenkte ihm vier Kinder. Ihre Ehe wurde 1944 geschieden. Zwei Jahre später heiratete er die zweiunddreissig-jährige mexikanische Schauspielerin Esperanza Baur, genannt, Chata. Auch diese Ehe wurde acht Jahre später, kinderlos, geschieden. 1954 heiratete er zum dritten Mal, die um dreiundzwanzig Jahre jüngere, peruanische Filmschönheit Pilar Palette. Pilar gebar ihm drei Kinder, Aissa, John-Ethan, Mariza.

In den fünfziger Jahren gründete er als Produzent, zusammen mit Robert Fellow, die Wayne-Fellowa-Productions, die später in Batjac-Productions umgetauft wurde.



1964 wurde John ein Lungenflügel, wegen Krebs, wegoperiert.

1969 bekam er endlich den langersehnten Oskar als Hauptdarsteller im Film "True Grit" (Der Marschall). In seinen 160 Filmen war er nicht nur als Cowboy, sondern auch als Militärpilot im Film "The Wings of Eagles", Jetpilot, Tierfänger in "Hatari" oder als Polizist in "Mc Q und Brannigan" und vielen andern Rollen zu sehen.

1979 war sein schlimmstes Jahr, schon im Januar fand man bei einer Gallensteinoperation einen ungewöhnlichen Tumor in seinem Magen, welchen die Ärzte auch entfernten.



Am 9. April 1979 stand er als Regisseur des Films "The Deer Hunter" an der Oskar Verleihung zum letztenmal vor einer Kamera. In der Nacht vom 11. zum 12. Juni erlag, der inzwischen 72-Jährige, im Los Angeles Hospital, seiner Krankheit. Der Krebs hat gesiegt und uns um einen hervorragenden Schauspieler und Westernheld ärmer gemacht.

Jürg.



# CLUB

## Brätli-Abend



„Pfadiheim Grauholz“  
Freitag, 28. Juli ab 17<sup>00</sup> Uhr

### Mitbringe:

Gueti Lune,  
 ä Gitarre etc...  
 Fleisch u Brot.  
 Ä Flasche Bier  
 oder Wy u wär  
 wott no der  
 Schlafsack.

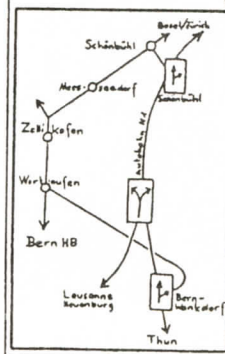
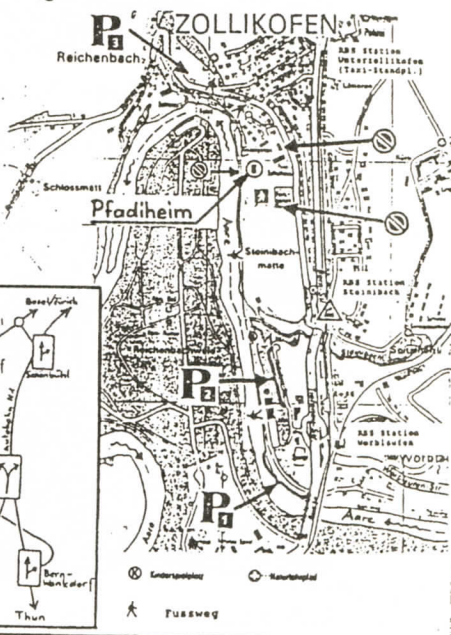


Super, ma cha  
 sogar „übernachte!“

**P** Infos zu  
 den weiteren  
 Aktivitäten,  
 die im  
 Sommer  
 möglich sind  
 sind im  
 Pfadiheim  
 oder  
 im  
 Clubhaus  
 zu  
 finden.

**P** Infos zu  
 den weiteren  
 Aktivitäten,  
 die im  
 Sommer  
 möglich sind  
 sind im  
 Pfadiheim  
 oder  
 im  
 Clubhaus  
 zu  
 finden.

**P** Infos zu  
 den weiteren  
 Aktivitäten,  
 die im  
 Sommer  
 möglich sind  
 sind im  
 Pfadiheim  
 oder  
 im  
 Clubhaus  
 zu  
 finden.



Für ä chlinä uchoschte-  
 bitrag, si mir dankbar!

Pfadiheim: ca 300 m  
 ungerhalb Brätlistell  
 Worblaufen.

---

## **Int. Singer-Songwriter Festival Frutigen Switzerland**

---

Endlich war es soweit - unser Wochenende in Frutigen! Tony, Martha und ich hatten am Freitagabend gerade noch knapp Zeit, um unsere Zelte aufzustellen, bevor die ersten schweren Regentropfen auf unsere Köpfe fielen. Anschliessend begaben wir uns in das Festzelt, wo das Programm schon angefangen hatte und liessen uns (3 Tage lang) von der Musik der nachfolgend aufgeführten Stars berieseln:



### **Appalachian Barn Orchestra**

Das Familienorchester Appalachian Barn Orchestra eröffnete das diesjährige Festival.



### **Bob Paisley & The Southern Grass**

Die Bluegrass Band Bob Paisley & The Southern Grass aus Pennsylvania sorgten unter anderen am Sonntagnachmittag für einen schönen Ausklang des Festivals.



### Johnny Rodriguez

Johnny sang sehr schöne Balladen, unter anderem Eagles-Kompositionen wie "Desperado" und "Take It Easy". Er konnte mit seinen "ohrwurmigen" Songs das Publikum sofort in seinen Bann ziehen. Vorallem die weiblichen Fans waren am Bühnenrand anzutreffen. Nach 3 Zugaben hatte das Publikum immer noch nicht genug!

### Paul Overstreet

Der Verantwortliche für viele Randy Travis Hits sang am Samstagabend seine bekannten Songs und ich muss sagen, von ihm selber gesungen gefallen mir diese noch besser! Das Publikum war begeistert, vorallem als er seine Familie auf die Bühne holte... Die Show war perfekt!



### Dean Dillon

Der als Hitlieferant von George Strait bekannte Songwriter sang seine Erfolgskomposition wie zB "You Sure Got This Ol' Redneck Feelin' Blue" und "Appalachia Got To Have You Feelin' In My Bones". Alles richtig "ärderschöni" Country Songs. Nach seinem Konzert erstand ich mir seine neue LP "Slik Nickel". Ein wunderschönes Country Album!





### Darden Smith

Der junge dynamische und temperamentvolle Darden Smith wurde von zwei grossartigen Musikern (an Schlagzeug und Akustik-Bass) begleitet. Die Musik war so eine Art Akustik-Rock und Hillbilly, aber er hatte auch schöne Balladen in seinem Programm. Für mich war sein Konzert der Höhepunkt in Frutigen. Super!!

### Sonny Curtis

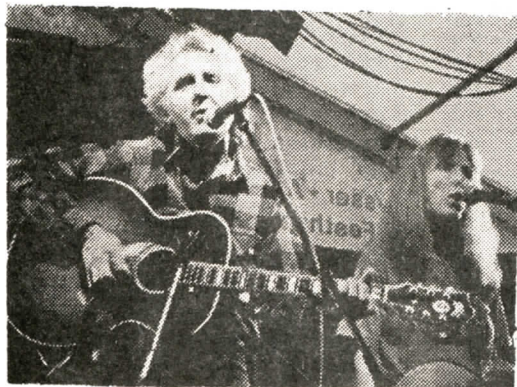
Der sympathische Sänger/Komponist sang unter anderem Eigenkompositionen wie "More Than I Can Say", den viele noch in der Version von Leo Sayer Erinnerung haben und "I'm No Stranger To The Rain", mit dem der leider erst kürzlich verstorbene Keith Whitley seinen letzten Nr 1 Hit hatte.



### Steve Gillette & Cindy Mangsen

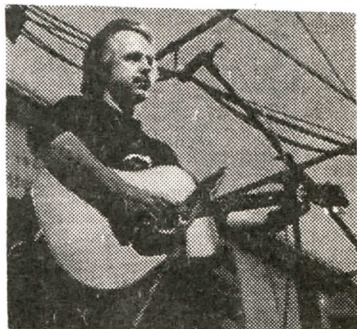
Für diejenige, die schon in Frutigen waren, ist er sicher nicht unbekannt. Dieses Jahr sang er im Duett mit seiner Frau Cindy. Als Leiter des Songwriter-Workshops studierten sie mit Kinder drei Songs ein, die sie dann am Sonntagnachmittag auf der Bühne vortragen durften.

Ein sehr vergnüglicher  
• Auftritt!



## Steve Young

Steve überzeugte mich wie schon letztes Jahr mit seinen schönen Songs. Doch würde ich seine Lieder lieber mal in einem kleineren Rahmen genießen können. Denn die Intensivität seiner Solo vorgetragenen Songs geht leider in einem so grossen Festzelt verloren.

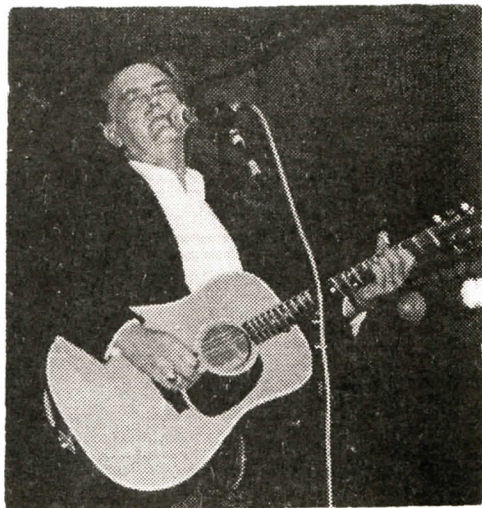


## Billy Joe Shaver und Sohn Eddie

Ich hatte allmählich bedauern mit dem Texaner und dessen Sohn Eddie, der ihn an der E-Gitarre begleitete, denn an jedem der drei Tage mussten sie nach den Haupt-Acts das Schlusslicht spielen. Sie hätten zumindest an einem Abend einen besseren Platz im Programm verdient.

## Guy Clark

Mir gefiel vor allem der Song "Desperados Waiting For A Train". Ein grosser Songwriter, aber als Sänger vermochte er mich nicht zu überzeugen.



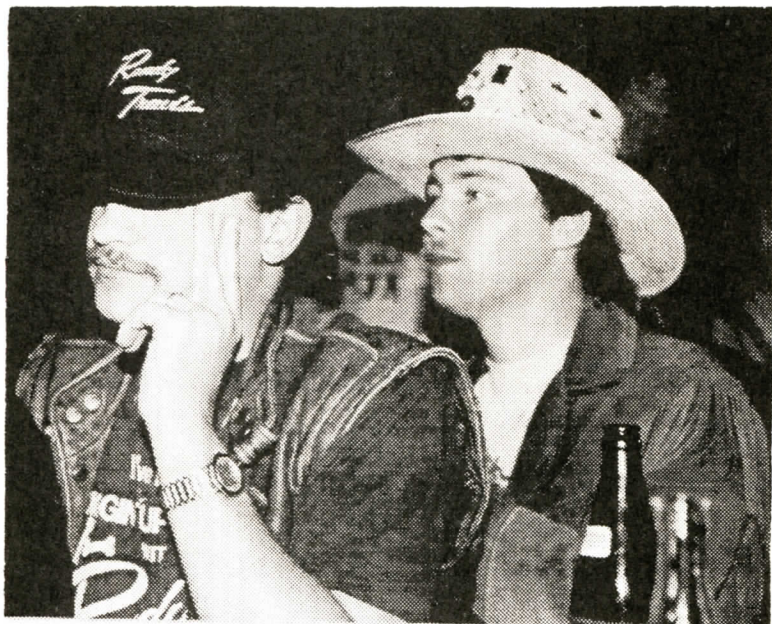


### Holly Dunn

Der einzige weibliche Star des Festivals!  
Mit dem bekannten Song "Cotton Fields" eröffnete sie ihr Programm. Ihre schönen Balladen wie "Daddies Hands" usw wurden vom Publikum mit Begeisterung aufgenommen.



Holly Dunn beim Soundcheck



Tony und Bruno, zwei aufmerksame Zuhörer....!!

Es hatte leider auch dieses Jahr wieder einige Festivalbesucher, die nur wieder mal "eins auf die Pauke hauen" wollten. Schade, vorallem um die feinen Solovorträge. Dies wird sich aber erst bessern, wenn sich die Organisatoren des Festivals zu einem alkoholfreien Restaurationsbetrieb (zB nur im Festzelt) entschliessen können. Apropos Restaurationsbetrieb - meine Bewunderung gilt dem Country Club Thun, der unermüdlich für das leibliche Wohl der Festivalbesucher sorgte - es funktionierte Super!

Für mich war das Wochenende ein einmaliges Erlebnis! Ich habe mir vorgenommen, im nächsten Jahr mit Sack und Pack wieder an allen drei Festivaltagen dabeizusein.

Lotti



Festival Sponsored by

# Eastern Daily Press



Peavey congratulate Norfolk Country Festival on choosing the Peavey Back Line Amplification for their 4th Anniversary.



Fri 25th  
with  
SOUTHERN  
COUNTRY  
MAGAZINE



## NORFOLK COUNTRY MUSIC FESTIVAL

August Bank Holiday Friday Evening 25—All Day 26, 27, 28  
Strumpshaw Old Hall Parkland (nr. Brundall off A47) Norwich  
(Norwich Gt. Yarmouth)

(By kind permission of Mr. W. and Mrs. J. W. H. King)

THE FRIENDLY ONE WITH SOMETHING FOR EVERYONE

Special Guest Appearance 28th—**GEORGE HUG** (Switzerland)

Friday 25th (Evening Dance only)

Hard Cash, Johnny Carter and Hurricane Ridge, Mervyn J. Futter

### SATURDAY

Rivendell Country  
Jim Ryder  
Sweet Corn  
Salt Box Band  
Jackson Queen  
Mervyn J. Futter

### SUNDAY

Duffy Brothers  
Country Company  
Darren Busby  
Stewart Bros + First Chapter  
Out of Hand  
Adey's Hardware Company

### MONDAY

Crawford Bell  
Jon Derek and Country Fever  
Steve Scott & Rio  
Mel Hague Band  
Iona & Andy  
Gerry Boyle & Southern Express  
Pinkertons Colours

Medicine Bow  
West Virginia  
Steeler

Gerry Ford + Ford Country Band  
Darren Busby  
Sarah Jory Band

Colorado  
Hillsiders  
West Virginia

Your Compères—**MERVYN J. FUTTER** and **ROY WALLER**

Western Dance Callers—**SYLVIA** and **BRIAN**

PA with **REBOSS SOUND SYSTEM**

American West Colour & Dance, Indian Museum, Steam Museum, Fast Draw Competition, Train Rides  
American Football Activity, Hot Air Balloon Fly-over,  
Bar, Stalls of all types, etc., etc.

Live Radio with **ROY WALLER**, **STEVE SOMERS** and **OLLY DAY'S MAGIC SHOW** (Sunday only)



Festival Times. 25th, 7.00 p.m. till late. 26th, 27th, 28th, 11.00 a.m.-5.00 p.m. 7.00 p.m. till late in Marquee.



### BRING YOUR OWN CARAVAN OR TENT

Site fee to camp **FREE**  
£25.00 adult £12.50 children  
Plus VAT @ 15%  
Under Five Free.

**NOTE**—The site opens 24th at noon and  
closes 29th at noon, camping price stated  
is inclusive for the weekend.  
**NO HIDDEN EXTRAS.**  
Flush Toilets and Showers.

Sorry—No Dogs other than  
Guide Dogs in Residential  
Areas.

### Daily Prices

25, Evening only £5.00 adults, children £1.50  
26, 27, 28, Day £5.00 adults, £1.50 children. Evenings £5.00 adults, £1.50 children  
Children FIVE and under **FREE**. Weekend Three Day Ticket £25.00.

### Contact

0692 403810 evenings  
0603 716319 Stalls & Caravans  
0603 413863 Groups & Stage

ARTISTS NOT IN ORDER OF APPEARANCE AND MANAGEMENT RESERVE THE RIGHT TO CANCEL WITHOUT PRIOR NOTICE.

First Aid Red Cross

Site Cooler by Norwich Refrigerated Transport, Lenwade

Your invitation to join the growing number of  
"FRIENDS OF THE NORFOLK COUNTRY FESTIVAL"

If you've been to the "Friendly One" N.C.F. in the past, or are thinking about going in the future or would like to know more about the N.C.F. it costs nothing to join, just simply send this form, filled in with your name and address plus s.a.e. Fill in any other information you care to, including birthdays, (not dates if you don't wish to).

NAME .....

ADDRESS .....

BIRTHDAY .....

I WISH TO JOIN "THE FRIENDS OF NORFOLK COUNTRY FESTIVAL".....

Please tick boxes below as applicable

1. Please send details of N.C.F.
2. Please advise of N.C.F. "Friends" outings/trips.
3. Please advise of "Friends" record discount offers.
4. Please advise how I can help the N.C.F.
5. My favourite country radio programme is .....  
Presenter/station address is .....  
.....
6. Please keep me advised of other area tourist attractions,   
C.M. events,, sea side shows,.
7. Please supply lists of accommodation addresses, suitable for  
N.C.F./Norfolk-Suffolk based C.M. holidays.
8. Please supply details of the N.C.F. venue at Strumpshaw  
Hall Park i.e. museum, trainrides, house, location etc.
9. Please send me N.C.F. "Friends" newsletters, updates etc.
10. Please keep me advised on "N.C.F. Artistes Series" record  
releases and recorded products .....

SEND FORM TO : PRESS AND PUBLICITY DIRECTOR "FRIENDS OF N.C.F."  
NORFOLK COUNTRY FESTIVAL LTD. P.O. BOX 4, NORTH WALSHAM, NORFOLK.

# Neue LP's

Wer die texanischen Singer/Songwriter wie Guy Clarke, Townes Van Zandt und Lyle Lovett mag, sollte sich auch den Namen **Robert Earl Keen Jr.** merken. Dieser starke Songschreiber aus Texas, der auch schon für seinen Freund Lovett und für Nanci Griffith Lieder



schrrieb, präsentiert auf der wunderschönen LP **«The Live Album»** (Sugar Hill/Be-Bop), live aufgenommen in Dallas, intelligente und witzige Songs, fein begleitet von akustischen Instrumenten. Ein Bijou.



In den 70er und frühen 80er Jahren war **Emmylou Harris** (42) als Countryrock-Star bei Pop- wie Country-Fans beliebt. Nachdem sie sich auf den letzten Alben vermehrt traditionelleren, vorzugsweise akustischen Klängen zugewandt hat, bringt sie jetzt auf

**«Bluebird»** (Reprise) üppig – oft zu üppig – arrangierten Country-Pop, der ziemlich leichtgewichtig ist. Die LP ist zwar ganz angenehm anzuhören, kann es aber musikalisch mit ihren letzten Alben nicht aufnehmen.



Der schwergewichtige helvetische Country-Sänger **John Brack** nimmt mit seinem neuen Album **«Borderline»** (RCA) – auf einem grossen Label mit weltweitem Vertrieb – Anlauf zu einer internationalen Karriere. Es ist eine handwerklich solide, in Nashville mit be-

währten Profis aufgenommene Scheibe. Doch Brack bewegt sich auf ziemlich ausgetrampelten Country-Pfaden: Seinen Songs fehlt etwas wirklich Eigenes, Originelles, das sie aus der grossen Masse herausheben würde.





## CD überflügelt LP

Die Compact Disc (CD) hat den Musikmarkt Schweiz endgültig erobert. Wie der Internationale Verband der Schallplatten- und Videoproduzenten in Zürich anhand der Verkaufszahlen seiner grössten Mitgliedfirmen schätzt, wurden 1988 erstmals mehr CDs als normale Analog-Schallplatten (LP) verkauft. Dem Verband sind 26 Schallplattenproduzenten angeschlossen, die rund 80 bis 90 Prozent des Marktvolumens repräsentieren. Insgesamt haben diese Gesellschaften im letzten Jahr Platten und Kassetten im Wert von 215 Mio. Fr. abgesetzt.

Die prozentualen Anteile von Compact Disc, Langspielplatte und Musikkassette variieren je nach Musikart. Kann die Langspielplatte auf dem Pop-Sektor noch einigermaßen mithalten, so ist sie in den letzten beiden Jahren auf dem Klassik-Sektor völlig unter die Räder geraten. Heute stammen beim Klassik-Repertoire bereits 90 Prozent der Einnahmen aus dem Verkauf der Compact Disc. (sda)





## Keith Whitley gestorben

(afp) Keith Whitley, ein Star der Countrymusik, dessen Lieder vom «harten Leben» kündeten, ist an hartem Stoff, an Drogen und Alkohol, gestorben. Der 33jährige war am Dienstag in seinem Bett in Nashville (Tennessee) von seinem Schwager Lane Palmer tot aufgefunden worden. Bei der Obduktion fanden die Mediziner 4,47 Promille Alkohol im Blut und Spuren von Kokain und Valium.

Whitley stand erst am Beginn seiner Karriere. Bezeichnenderweise wurde sein letztes Album mit dem Titel «Don't Close Your Eyes» (Schliesse deine Augen nicht) ein voller Erfolg. Dieses Lied sowie sein «When You Say Nothing At All» (Wenn du gar nichts mehr sagst) wurden zu Nummer-Eins-Hits. Andere Werke des Sängers waren «Homecoming '63», «Miami My Ami» und «Hard Livin» – eine Anspielung auf das «harte Leben».



Am diesjährigen Zuger Country-Festival, am 6. Mai, konnte ich an der Presse-Konferenz teilnehmen. Nachdem wir informiert worden waren, dass Johnny Cash infolge einer Knie-Operation vor wenigen Tagen, bis zu seinem Auftritt das Bett hüten müsse, machten Vernon Oxford, Kathy Moffat, Tom Russel und Suzanne Klee den Anfang.

Gleich darauf war die Reihe am Texaner Rodney Crowell. Er betrat den Saal...!! ich war von seiner natürlichen Art auf Anhieb fasziniert. Sogleich wurde er mit der Frage nach seiner Ehefrau Rosanne Cash bestürmt. Seine Antwort: "Für Rosanne öffneten sich als Tochter von Johnny Cash am Anfang leicht alle Türen, aber danach musste sie sich mit harter Arbeit diese Türen offen halten, was sie auch schaffte".

Die Frage, weshalb er erst jetzt seine Solokarriere starte, beantwortete er wie folgt:

"Meine geliebte Ehefrau

hatte sich in den Kopf gesetzt, dass ich ihr LP-Produzent sei, aber es ist ein grandioses Gefühl, auch selber im Rampenlicht zu stehen."

Ich persönlich genieße es Hits wie "Amarillo" mit viel Erfolg von Emmylou interpretiert sowie "Till I Gain Control Again", "Tulsa Queen" und das sehr erfolgreiche "Leaving Louisiana In The Broad Daylight" (von den Oak Ridge Boys wunderbar gesungen) zu hören, sie stammen alle aus der Feder von Rodney. Er erklärte uns, dass sein Erfolgsgeheimnis darin bestehe, Lieder einfach aus seinem Herzen zu komponieren, nur für sich allein, und genau diese Songs seien es dann auch, welche spontan von andern Sängern aufgenommen würden. Er habe für Emmylou Harris, bei deren Band er von 1975 bis 1977 als Gitarrist Mitglied war, einige Male auf sie zugeschnittene Songs komponiert. "Well, Rodney nicht schlecht" habe sie nach anhören derselben

jeweils gesagt, "aber lass mich noch einmal den Song auf dem Demo-Tape hören, welchen Du neulich Mal komponiert hast", natürlich ein Song, den ich nur für mich selber geschrieben habe!

Viel Erfolg Rodney, ich habe noch selten einen so sympathischen Künstler mit so viel Ausstrahlung erlebt.

Maggie



Photo by John F. Friedli

Rodney Crowell

Bei der Pressekonferenz



Reba McEntire

Bei der Pressekonferenz



Johnny Cash und June  
Carter mit Sohn

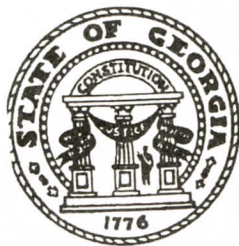
Die Headliner des Abends

# ★ ★ usa ★ ★ ★ usa ★ ★ ★ usa ★ ★

## GEORGIA

(GA)

NAMENHREKUNFT	: benannt nach König Georg II. von England
BEINAME	: Empire State of the South (Hauptstadt des Südens)
FLAECHE	: 152 483 qkm ( 21.)
BEVOELKERUNG	: 5,1 Millionen ( 14. )
HOECHSTER PUNKT	: Brasstown Bald, 1458 m
LAENGSTER FLUSS	: Ogeechee
HAUPTSTADT UND GROESSTE STADT	: Atlanta 425 600 Einwohner
BEITRITT ZUR UNION	: Als 4. der 13 alten Staaten am 2. Januar 1788
STAATSMOTTO	: Weisheit, Gerechtigkeit, Mässigung
BERUEHMTE EINWOHNER	: Martin Luther King, Jimmy Carter, Margret Mitchell (Autorin des Buches vom Winde verweht)



Als Mittelpunkt des Südens versteht man den "Epire of the South" Staat Georgia. 1540 durchstreifte der erste weisse Mann das Land, der Spanier de Soto. Er zählte das Land noch zum Staat Florida. Die Spanier hatten zu wenig Menschen, um ihre Ansprüche auf Georgia zu festigen.

1733 kamen die ersten Fremden auf Betreiben des Philanthropen James Oelgethrope, dem die britische Regierung die Nutzungsrechte auf Georgia eingeräumt hatten. Die Kolonie Savannah machte nur geringe Fortschritte und war bei Beginn des Unabhängigkeitskrieges das ärmste Mitglied der Union. Erst die Plantagenwirtschaft brachte den ökonomischen Aufschwung in Savannah, der grössten Hafenstadt von Georgia, mit der Einführung der Sklaverei. Dies ergab den zweifelhaften Ruhm eines führenden Sklavenmarktes. Die nahe gelegene Grenze zu den Nordstaaten machten, dass Georgia während des Bürgerkrieges besonders schwer darunter zu leiden hatten.

Atlanta, die Metropole des Südostens, blieb auch nicht verschont, trotz Kreuzungspunkt mehrerer Eisenbahnlinien. Nach der Gründung 1845 wurde Atlanta schnell zum zentralen Umschlagplatz. Doch das Ende kam 1864 durch General Shreman, er legte alles in Schutt und Asche. Heute strahlt die Stadt wieder im alten Glanz und wurde zum Schmelztiegel der oft gegensätzlichen Interessen und Ansichten der Südstaatler. Martin Luther King, der schwarze Bürgerrechtler, hatte hier seine Heimat, aber auch der negerfeindliche Ku-Klux-Klan. Die Fortschritte im Luftverkehr waren erheblich. Der nach dem früheren Oberbürgermeister Wiliam B. Hartfield benannte Flughafen von Atlanta, wurde zum Umschlagplatz vieler Flugzeuge in die Nachbarstädte. Es verlassen im Tag durchschnittlich 1'500 Flugzeuge die Rollbahn des grössten Flughafen der USA.

Die Erinnerung an die Atebellumzeit wurde ganz bewusst wach gehalten in den prunkvollen, palastartigen Herrenhäusern. In dem Monumentrelief des Stone Mounnten Park sind die glorreichen Generäle der konföderierten Armee verherrlicht.

Der verhaltenen Entwicklung ist es wohl zu verdanken, dass die Urlandschaft über Jahrhunderte unverändert erhalten blieb. Wie die Sümpfe des Okefeno-Kee, wasserdurchtränkte Moosböden, dunkle, mit Faulschlamm gefüllte Löcher aus denen Sumpfgase in Blasen aufsteigen. Dazwischen offene Wasserflächen, in denen sich die Sumpfyypressen spiegeln. Dies sind Lebensräume zahlreicher Fischarten, Bismartratten, Lurchen, Molchen und Schlangen.

Die konservative und antirepublikanisch denkenden Demokraten gelten jetzt als liberal. Das Beispiel dafür bot Präsident Carter, der als früherer Gouverneur von Georgia zugleich Repräsentant der Stadt Atlanta war.

Rosmarie



**Levi's**

Donnerstag  
Abend-  
verkauf

**Alles  
unter  
einem  
Dach**



**Jeans-Freizeitbekleidung.** Von klassisch bis top-modisch, in wirklich allen Grössen für Sie, Ihn und die Jugend. Beste Marken: Levi's, Riffe, Lee Cooper, Big Star, Lee usw. Für Kinder die unverwüsthlich original Osh-Kosh-Jeans, ab 6 Monate.

**Leder-Bekleidung.** Von der top-modischen Leonardo-Jacke bis zur original US-Pilotenjacke und Harley-Jacke. Auch Lederhosen und Stiefel.

**Original US-Army-Textilien und -Ausrüstung**  
Von der Army-Jacke bis zum Schlafsack und vom Stiefel bis zum Sackmesser sowie Überlebensausrüstung.

**Original Western-Wear für Sie und Ihn.** Vom Cowboy-Hut bis zum Indianerschmuck

\*\*\*\*\*

## News... Klatsch... Tratsch...

\*\*\*\*\*

- **Georg Hug** wird anfangs Juli die Schweiz am diesjährigen **Euro Country Masters** in Belgien vertreten. Wir wünschen ihm schon jetzt viel Glück!
  
- Wer 1988 am Frutiger Festival war, hat sie bestimmt noch gut in Erinnerung. Das Trio SKB (Tom Schuyler, Fred Knobloch und Craig Bickhardt) hat sich aufgelöst. Nachdem "ihre" Plattenfirma verkauft worden war beschlossen sie, dass jeder seine Solokarriere weiterverfolgen wird.
  
- **Bösingen:** Seit kurzem existiert in Bösingen der **Sense Valley Country Club**. Als Präsidentin amtiert Marianne Steck.
  
- **Bern:** Nun klappt es doch! Am 9./10. September 1989 wird im Wankdorf Stadion Bern das **Rock- & Country Festival** stattfinden. Um ein möglichst breites Publikum anzusprechen, haben die Veranstalter das Programm in Rock und Country unterteilt. Am Samstag ist Country-Musik angesagt unter anderem wird Lorrie Morgan auftreten, sie ist die Witwe des erst kürzlich verstorbenen Country Stars Keith Whitley. Am Sonntag geht's dann weiter mit Rock-Musik u.a. mit Steve Thomson, der 1987 zum Rockstar des Jahres gewählt worden war.
  
- **Gstaad:** Die Country Night vom 23. September 1989 mit Loretta Lynn, Conway Twitty, Forester Sisters, Stella Parton usw findet im Zeltbau der Alpengala statt, aus dem gewöhnlich klassische Musik ertönt. Dieser fasst ca 2'600 Personen.

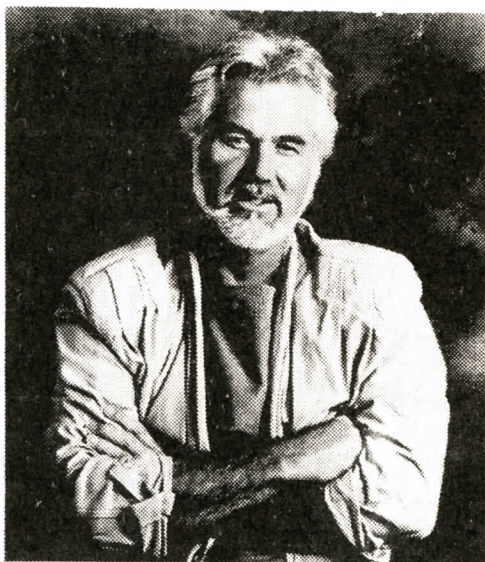
# Country Night in Gstaad



CONWAY TWITTY & LORETTA LYNN

- Wo : Gstaad
- Wann : 23. September 1989
- Wer : Loretta Lynn  
Conway Twitty  
Forester Sisters  
Stella Parton  
J. J. Duke
- Dauer : Kassenöffnung: 1600 Uhr  
Konzert : 1800 - 2400 Uhr
- Preise: 95.-- / 75.-- / 45.--
- Rahmen: Im Zeltbau der Alpengala

# Rock- & Country in Bern



**KENNY ROGERS**

- Wo** : Wankdorf Stadion Bern
- Wann** : 9./10. September 1989
- Wer** : **Country**                      **Rock**
- |               |                      |
|---------------|----------------------|
| Kenny Rogers  | Headliner noch       |
| Ed Bruce      | unbekannt            |
| John Brack    | Steve Thomson        |
| Lorrie Morgan | Elliot Murphy        |
| Jeff Turner   | Span                 |
| Buffalo Wayne | Foolhouse            |
| Jimi Hofer    | Brunch mit den Jacky |
- Dauer** : Samstag, 1345 - 2200 Uhr  
Sonntag, 1400 - 2000 Uhr
- Preise:** Samstag: 48.--  
Sonntag: noch unbekannt
- Rahmen:** Open-Air. Samstag: Country  
Sonntag: Rock

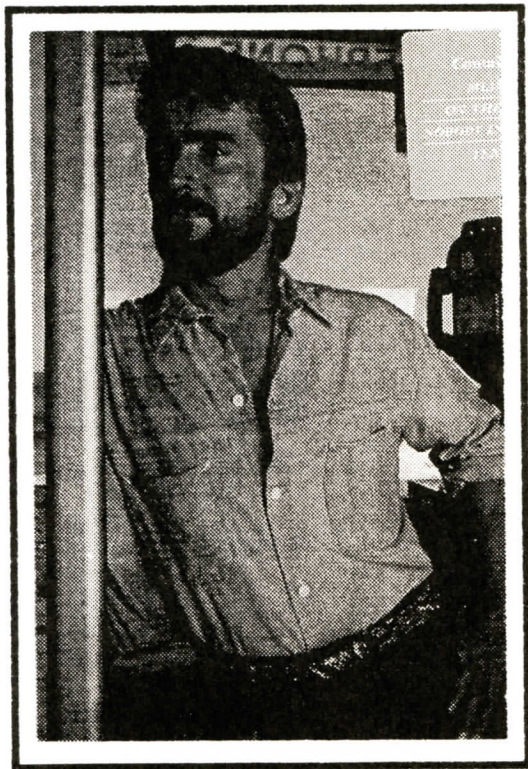
## Hörenswerte LP's

### L. A. to Miami (Keith Whitley)

Aus einem tragischen Anlass möchte ich dieses 1985 produzierte Album vorstellen, denn Keith Whitley ist am 9. Mai 1989 (knapp 36-jährig) an einer Alkoholvergiftung gestorben, nachdem er seinen Weg zur Spitze fast geschafft hatte. - Bekannt wurde Keith Whitley eigentlich durch Randy Travis, der einen "Number One"-Hit landen konnte mit dem Song On The Other Hand (1986), den auf dieser LP schon von Keith gesungen wird.

Diese Platte ist sehr vielseitig; man muss sie ein paar Mal anhören, bevor man zum Schluss kommt, dass man da eine Perle in der Hand hält. Keith' Stil war sehr eigenwillig, liess sich in kein Schema pressen; mal rockig, poppig, mal ganz sanft und zart.

Nebenbei: Vor Jahren spielte Keith mit Ricky Skaggs zwei Alben ein. Das "Wunderkind" Keith Whitley musste viel zu früh sterben; von ihm hätte man noch vieles erhoffen können. Er war übrigens mit der Sängerin Lorrie Morgan verheiratet, die am 9. September in Bern ihren ersten grossen Auftritt in der Schweiz haben wird.



Marga

## Garth Brooks (Garth Brooks)

Und schon wieder ein neuer Star am Country Himmel. Ganz im Stil von Randy Travis und George Strait hat Garth Brooks sein Album aufgebaut. Ein bisschen von Allem findet man auf dieser LP. Da sind fetzige Swing-Stücke wie das erste, oder langsame, tiefgehende Balladen. Fünf Songs hat er mit- oder selber geschrieben. Es ist ein Album, das ohne hierzulande bekannte grosse Stars auskommt. (Es sei denn man kennt "The Nashville String Machine" oder eine mir unbekannte "Santa Fe Band".

Aufgefallen ist mir, dass sehr viele Songs von Frauen handeln; von Geliebten, Freundinnen oder Müttern.



Eigentlich gibt's für mich nur noch zu sagen, dass, wer George Strait mag, der mag bestimmt auch dieses wunderschöne Album von Garth Brooks. - Hört doch mal rein.

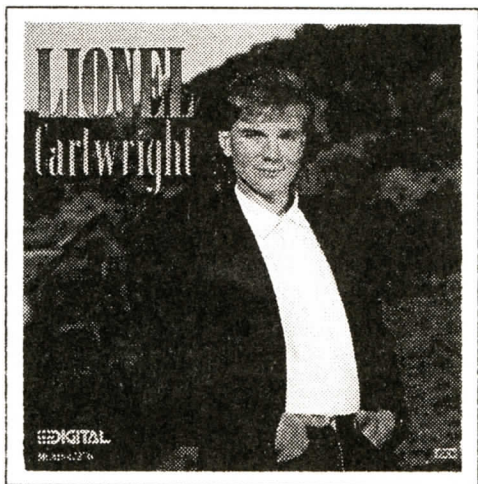
Marga

PS: Bei der CD sind die Texte von jedem Lied abgedruckt. Das finde ich immer wieder eine gute Idee, da man oft nicht genau versteht, was die Sänger so von sich geben.



## Lionel Cartwright (Lionel Cartwright)

Auch dies ist ein junger, aufstrebender Country-Sänger, Songwriter und Musiker. Er spielt nicht weniger als fünf Instrumente auf dieser LP: Piano, Keyboard, Acoustic Guitar, Fiddle und Mandoline. Die Songs hat er alle alleine geschrieben, bis auf das Stück Like Father Like Son, das aus der Number One-Schmiede von Don Schlitz und Paul Overstreet stammt. (Letzterer bekannt auch durch seinen fantastischen Auftritt in Frutigen.



Auch dieser junge Mann schwimmt auf der Welle, die schon Randy Travis und Larry Boone unter die ersten zehn in der LP Hitparade des Billboard Magazine geschwemmt hat. Das ganze Album besteht aus Ohrwürmern wie Fallin' Again oder A Little Lesser Blue. Zwischendurch tönt er wie Don Williams, z.B. beim Stück She Never Saw Love Like It Was Meant To Be, oder wie die Desert Rose Band (A Little Lesser Blue).

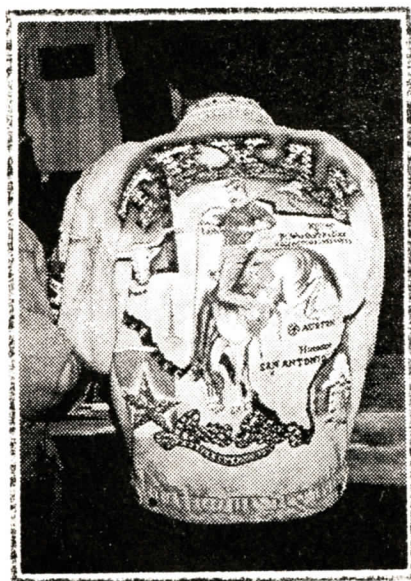
Also Alles in Allem gesehen ganz sich eine hörenswerte Produktion. Im Chor mit dabei ist übrigens Vince Gill zu hören, der in Grindelwald seinen ersten Schweizer Auftritt hatte.

Margd



# LESERWETTBEWERB

**Wem gehoert dieser mächtige, reich verzierte Rücken ?**



**Preis für die richtige Antwort:**

*1 Country-LP vom feinsten*

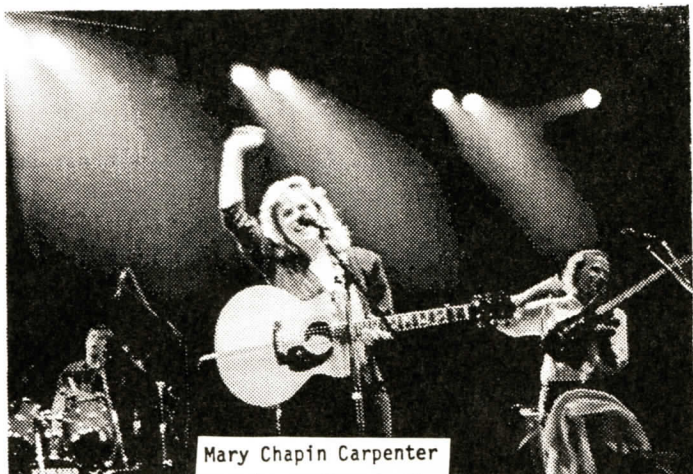
\*\*\*\*\*

(bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los)

Antwort auf eine Postkarte schreiben, (Absender nicht vergessen) und einsenden an:

**COUNTRY & WESTERN CLUB BERN**

**Postfach 267, 3097 Liebefeld**



Mary Chapin Carpenter



Jim Glaser



Roll Over

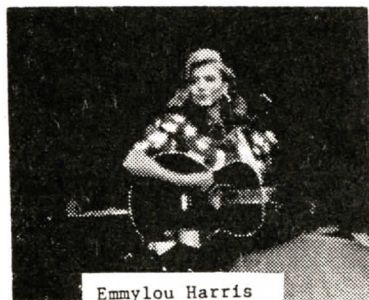




Emmylou Harris



Byron Berline Vince Gill



Emmylou Harris



Vince Gill



Don Crary

Byron Berline

Steve Spurgin



Vince Gill



# TOP COUNTRY Terminkalender

## Juli

14. Country Fest Bannwil/SO mit Ghost Riders  
 14./15. Festival Melide, Swiss Miniatur mit: Wayne Tucker, Claudia & Country Line, Beppe Cambetta (I!), Red Wine (I!), Dobro (Yu!), u.a.  
 15. Rodeo Ranchers, Festzelt Latterbach  
 15. Festival Arbon/TG, Seeparkgelaende, u.a. mit Daniela Muehleis & Band und John Brack  
 21. Rodeo Ranchers, Festival in Tavanasa b.Illanz  
 21. Festival Tavanasa/GR, mit Daniela Muehleis & Band, John Brack, Rodeo Ranchers  
 21. Festival Brunnen/SZ, u.a. mit Claudia & Country Line  
 22. 4th Bluegrass-Festival in Thun (Gründer-Inseli beim Strandbad) mit: Hardly Heard, Main Spring, Carolina Ramblers, White Lightning, Westwind  
 28. John Brack, Festzelt Kuessnacht a.Rigi  
 28. Rodeo Ranchers, Festzelt Talgut  
 \*\*\*\*\*  
 28.-29. Waldhuetten-Fest des COUNTRY & WESTERN CLUB BERN in Zollikofen  
 \*\*\*\*\*  
 28.-29. Country Fest Yverdon, mit Ghost Riders  
 28.-29. Just Country Band im Rest. Ranch Biel  
 29. George Hug and Steaks & Beans im Rest. Birsbrueckli, Basel  
 29. Open Air, Rest. Birsbruecke Muttenz (ab 18.00 h) mit The Country-Pickers, South West Company, George Hug und Steaks & Beans  
 29. The Country Pickers, Rest. Birsbruecke Muttenz, ab 18.00 h  
 30. George Hug and Steaks & Beans, Hafenfest Weesen

## August

01. Country Braetlete des Aare-Valley Country-Club  
 01. 1. Augustfeier Berghaus Maegisalp, mit Rodeo-Ranchers  
 02. Buffalo C. Wayne, Rest. Uttenberg, Knonau  
 04. George Hug/Steaks & Beans, Festzelt Valens  
 05. Lewis Niderman & Band (A) in Thun  
 05. Festival Pontresina, u.a. mit Doris Ackermann & The Gamblers  
 05. Claudia & Country Line in Leukerbad/VS  
 05. John Brack, Flugplatz Boenigen b. Interlaken, Halle 2  
 06. John Brack, Rigi-Kulm ab 12.00 h  
 12. Daniela Muehleis & Band in St. Margrethen, beim Obstkuehlhaus  
 12. Open Air Graechen, u.a. mit Rodeo-Ranchers  
 13. Open Air Graechen, u.a. mit Doris Ackermann & The Gamblers  
 18. Festival Uetendorf b. Thun mit Rodeo Ranchers, Steaks & Beans  
 18.-20. Western Riding Schweizermeisterschaft, Bern EMPFA-Halle  
 19. Country Festival Kloten, u.a. mit Claudia & Country Line, John Brack, Lewis Niderman & Band (A), Eishalle Schluefweg

- 25.---->Braeteln des COUNTRY & WESTERN CLUB BERN, nach Ansage  
 26. Paella im Wald (Aare-Valley Country-Club)  
 26. Rodeo Ranchers und John Brack, Zentralschulhausplatz Dietikon  
 26. Festival Mollis, u.a.mit George Hug/Steaks & Beans  
 26. Claudia & Country Line, Hotel Tannenheim, Flumserberge  
 26./27. Ami-Treff Neuchatel, Seeufer, mit Ghost Riders, taegl.ab 13.30 h  
 27. John Brack, Schulhausplatz Freienstein, ab 11.00 h

S e p t e m b e r

- 01.---->Dorffest Allmendingen b.Bern, u.a. mit Doris Ackermann & Gamblers,  
 Jeff Turner  
 01. Festival Einsiedeln, mit George Hug/Steaks & Beans  
 02. Festival Gossau/ZH, Festzelt "Im Ried", u.a. mit Claudia & Country L  
 02. Moto-Treff Langenthal, Festzelt, mit Ghost Riders  
 02. Festival La Tour de Peilz, mit Rodeo-Ranchers  
 08.-10. Braderie Aeigle/VS mit Ghost Riders  
 09.---->Open Air Bern-Wankdorf mit: Kenny Rogers, Ed Bruce, Lorrie Morgan,  
 Buffalo Wayne, John Brack, Jeff Turner  
 09. Festival Walterswil/SO mit George Hug/Steaks & Beans  
 09. Daniela Muehleis & Band in Muenchwilen/TG, Festzelt  
 10. Festival im Wankdorf (Stars noch nicht bekannt)  
 12. Rodeo Ranchers, Kirche Wettingen  
 23.---->Gala-Konzert Gstaad mit: Loretta Lynn, Conway Twitty, The Forester  
 Sister, Stella Parton  
 23./24. Moto-Treff Reichenbach i.Kandertal, mit Ghost Riders  
 29./30. und 01.10. Truck Festival Fluelen  
 29./30. und 01.10. Western Dance Week-End mit Dick & Geneva !!  
 30. Andy Martin & The Valley Band, Country John & Band zu Gast beim Country  
 Club Sense-Valley, Boesingen

O k t o b e r

01. Siehe 29./30. Sept.  
 07. Rodeo Ranchers, Festival Sportanlage Sargans

- \*\*\*\*\*  
 21.---->5. Internationale COUNTRY NIGHT des Country & Western Club Bern, vor-  
 aussichtlich im Mattenhof, Gueligen, mit:  
 - George Highfill ! (USA)  
 - Clay Blaker & The Texas Honky Tonk Band ! (USA)  
 - Scotty Riggins ! (USA)  
 - The Roughnecks (D)  
 - Hermann Lammers Meyer (D)  
 \*\*\*\*\*



- 27.---->Treff des COUNTRY & WESTERN CLUB BERN  
 27. Festival Spiez mit George Hug/Steaks & Beans, Claudia & Country Line  
 28. Festival Mels/SG, u.a. mit Doris Ackermann & The Gamblers

N o v e m b e r

- 24.---->Treff des COUNTRY & WESTERN CLUB BERN, nach Ansage  
 26. Festival Schaffhausen, Altes Tram-Depot, u.a. mit D. Muehleis & Band

D e z e m b e r

01. Festival Regensdorf, u.a. mit Claudia & Country Line  
 08. Rodeo Ranchers, Schadau-Saal Thun  
 09. Daniela Muehleis & Band in Bettenhausen/BE, Turnhalle  
 31.---->Sylvester-Party

\*\*\*\*\* Alle Angaben ohne Gewaehr \*\*\*\*\*

+++ Tel. Auskunft abends unter Nr. 031 34 10 04 +++



**Sportstudio  
 Schneider  
 Neuenegg**

**Body-Building  
 Fitness  
 Solarium** ·Für Damen und Herren

obere Lindenstrasse 9

Tel. (031) 94 15 51

Seit 1977

Bodybuilding ist vielfach nur als Spitzensport bekannt. Als Breitensport jedoch hilft er

- Haltungsschäden verbessern
- Rückenleiden abbauen
- Die Muskulatur allgemein stärken
- Sich in einer andern Sportart verbessern

Kraft ist nötig, um gute Haltung zu bewahren, beim Sitzen, Gehen, Arbeiten und beim Sporttreiben. Wussten Sie, dass die meisten Rückenschmerzen von einer zu schwachen Muskulatur kommen?  
 Deshalb schaut doch mal bei uns vorbei, oder noch besser, kommt zu einem Gratis-Probetraining. Aber bitte anmelden.



Nun ist es wieder soweit...!!

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Das Redaktionsteam wünscht allen Glücklichen, die jetzt in die Ferien fahren oder diese auch Zuhause verbringen eine schöne Zeit und freut sich schon jetzt über Feriengrüsse...!!

Wenn Du/Ihr einen Country Anlass besucht, über den Du Dich/Ihr Euch auslassen möchtet, schreibt es nieder und sendet uns euer Kommentar zur Verwendung im Honky Tonk Notice zu.

# TOP COUNTRY

## ALBUMS

THIS WEEK	LAST WEEK	2 WKS. AGO	WKS. ON CHART	Compiled from a national sample of retail store and one-stop sales reports.		
				ARTIST LABEL & NUMBER/DISTRIBUTING LABEL (SUG. LIST PRICE)*	FOR WEEK ENDING JUNE 24, 1989	TITLE
<b>★ ★ NO. 1 ★ ★</b>						
①	2	5	5	<b>REBA MCENTIRE</b> MCA 6294 (8.98) (CD)	1 week at No. One	SWEET SIXTEEN
2	1	1	17	<b>HANK WILLIAMS, JR.</b> ● WARNER/CURB 25834/WARNER BROS. (8.98) (CD)		GREATEST HITS III
3	4	2	9	<b>THE JUDDS</b> CURB/RCA 9595/RCA (8.98) (CD)		RIVER OF TIME
4	3	3	17	<b>GEORGE STRAIT</b> ● MCA 42266 (8.98) (CD)		BEYOND THE BLUE NEON
5	5	4	40	<b>K.T. OSLIN</b> ● RCA 8369 (8.98) (CD)		THIS WOMAN
6	7	7	47	<b>RANDY TRAVIS</b> ▲ WARNER BROS. 25738 (8.98) (CD)		OLD 8 X 10
7	8	8	36	<b>RICKY VAN SHELTON</b> ● COLUMBIA 44221/CBS (CD)		LOVING PROOF
8	9	9	60	<b>RODNEY CROWELL</b> COLUMBIA 44076/CBS (CD)		DIAMONDS & DIRT
9	6	6	18	<b>ALABAMA</b> ● RCA 8587-1 (8.98) (CD)		SOUTHERN STAR
⑩	12	14	6	<b>CLINT BLACK</b> RCA 9668-1 (8.98) (CD)		KILLIN' TIME
⑪	14	15	53	<b>KEITH WHITLEY</b> RCA 6494-1 (8.98) (CD)		DON'T CLOSE YOUR EYES
⑫	13	17	5	<b>NITTY GRITTY DIRT BAND</b> UNIVERSAL 12500/MCA (10.98) (CD)		WILL THE CIRCLE BE UNBROKEN, VOL. II
13	11	11	37	<b>PATTY LOVELESS</b> MCA 42223 (8.98) (CD)		HONKY TONK ANGEL
14	10	10	14	<b>ROSANNE CASH</b> COLUMBIA 45054/CBS (CD)		HITS 1979 - 1989
⑮	16	18	5	<b>KENNY ROGERS</b> REPRIS 1-25792 (8.98) (CD)		SOMETHING INSIDE SO STRONG
16	15	12	9	<b>KATHY MATTEA</b> MERCURY 836 950 1 (CD)		WILLOW IN THE WIND
17	17	13	44	<b>DWIGHT YOAKAM</b> ● REPRIS 25749/WARNER BROS. (8.98) (CD)		BUENAS NOCHES FROM A LONELY ROOM
18	19	16	44	<b>THE JUDDS</b> ▲ RCA/CURB 8318-1/RCA (8.98) (CD)		GREATEST HITS
19	18	20	18	<b>SHENANDOAH</b> COLUMBIA 44468/CBS (CD)		THE ROAD NOT TAKEN
20	22	22	109	<b>RANDY TRAVIS</b> ▲ <sup>3</sup> WARNER BROS. 25568-1 (8.98) (CD)		ALWAYS & FOREVER
21	21	21	14	<b>GEORGE JONES</b> EPIC 44078/CBS (CD)		ONE WOMAN MAN
⑳	26	29	5	<b>THE OAK RIDGE BOYS</b> MCA 42294 (8.98) (CD)		GREATEST HITS, VOL. III
23	20	19	19	<b>LYLE LOVETT</b> MCA/CURB 42263/MCA (8.98) (CD)		LYLE LOVETT AND HIS LARGE BAND
⑳	29	—	2	<b>K.D. LANG &amp; THE RECLINES</b> SIRE 25877/WARNER BROS. (8.98) (CD)		ABSOLUTE TORCH AND TWANG
25	23	23	43	<b>TANYA TUCKER</b> CAPITOL 48865 (8.98) (CD)		STRONG ENOUGH TO BEND
⑳	27	26	47	<b>DAN SEALS</b> CAPITOL 46976 (8.98) (CD)		RAGE ON
27	24	24	99	<b>K.T. OSLIN</b> ▲ RCA 5924-1 (8.98) (CD)		80'S LADIES
28	25	27	16	<b>BILLY JOE ROYAL</b> ATLANTIC AMERICA 91064/ATLANTIC (8.98) (CD)		TELL IT LIKE IT IS



# Rodeo Horse

... where the **GOLDEN WEST** begins ...

**Proudly presenting**

western wear ★ USA Import

**Grösste Auswahl  
exklusiver Westernbekleidung**



Bethlehemstrasse 151, 3018 Bern-Bümpliz

**☎ 031-56 20 40 / 56 75 77**

Autobahn Freiburg Ausfahrt Bümpliz  
erste Ampel rechts neben BP Tankstelle.

**Eigener Parkplatz!**

... looking forward to welcome you  
at my store, your

R. Pichler

*R. Pichler*